



Eine gewisse psychische, emotionale und körperliche Belastbarkeit wird vorausgesetzt. Bei der Bearbeitung von Emotionen / Gefühlen kann es zu einer Heilungskrise kommen, die mit einer intensiven Gefühlswahrnehmung einhergehen kann. Dies ist normal und manchmal unumgänglich. Ich möchte Sie bitten, sich bei Ihrem behandelnden Arzt über mögliche Kontraindikationen - Ihrem Gesundheitszustand entsprechend – zu informieren. Ich möchte hier die allgemein möglichen Faktoren aufführen, die gegen eine Hypnose sprechen könnten.

Mögliche Kontraindikationen zur Hypnose:

- ▶ schwere traumatische Ereignisse kürzlich oder in der Vergangenheit (Retraumatisierung möglich)
- ▶ geistige Behinderung
- ▶ schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, beispielsweise eine Herzinsuffizienz
- ▶ Psychosen, z.B. Schizophrenie, bipolare Störungen, Depressionen, o.a. psychische Erkrankungen, insbesondere mit Wahn oder dissoziativen Symptomen
- ▶ Persönlichkeitsstörungen
- ▶ Demenzen und andere Krankheiten am Gehirn
- ▶ kürzlicher Herzinfarkt oder einen Schlaganfall
- ▶ Thrombose-Patienten
- ▶ Epilepsie und ähnliche Anfallserkrankungen
- ▶ Erkrankungen des zentralen Nervensystems, beispielsweise Morbus Parkinson
- ▶ Schädigungen am Gehirn, z. B. aufgrund von Verletzungen
- ▶ Schwangerschaft
- ▶ Depressionen
- ▶ Psychopharmaka
- ▶ Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen suchterzeugenden Stoffen
- ▶ Kinder und Jugendliche (Einwilligung der gesetzlichen Vertreter muss vorliegen)
- ▶ emotionaler schwacher Zustand
- ▶ Angst vor der Hypnose
- ▶ religiöse Bedenken
- ▶ ungenügende Vertrauensbasis oder Ablehnung Klient - Behandler

Erschwerend können sein:

- ▶ starke Kopfschmerzen oder Migräne
- ▶ ADS/ADHS
- ▶ starke Erschöpfung/Müdigkeit
- ▶ niedriger Blutdruck
- ▶ hormonelle Störungen, wie Schilddrüsenerkrankungen, Wechseljahrs-Hormonschwankungen u. ä.
- ▶ bestimmte Medikationen

Hinweis:

Sollten Sie Hypnoseanwendungen wünschen, bitte ich bei Bedenken um Bestätigung durch Ihren behandelnden Arzt. Ich lasse mir grundsätzlich schriftlich versichern, dass Sie ausreichend über mögliche Kontraindikationen informiert sind und keinerlei gegen eine Hypnose sprechende Grunderkrankungen o. ä. vorliegen.